Ä389

Kapitel

Initiator*innen: Lutz Liffers (KV Bremen-Kreisfrei)

Titel: **Ä389 zu WP1: Was der Mensch braucht**

Text

Von Zeile 995 bis 997 einfügen:

Bildungsgerechtigkeit. Alle Kinder, unabhängig von ihrem Elternhaus, Herkunft oder Wohnort sollten im Leben die gleichen Startchancen bekommen. Die soziale Spaltung der Stadt schlägt sich in der Bildungs(un)gerechtigkeit deutlich nieder: Deshalb wird ein Schwerpunkt unserer Bildungspolitik darauf liegen, die Stadtteile mit besonderen Herausforderungen in besonderem Maße zu unterstützen. Ungleiches muss ungleich behandelt werden.

Begründung

Es genügt nicht, allgemein Bildungsgerechtigkeit zu fordern. In Bremen ist die sozialräumliche Spaltung der Stadt das entscheidende Probleme der Bildungspolitik. Der Wohnort ist unterdessen zum fast alles entscheidenden Faktor für den Bildungserfolg geworden. Das müssen wir Grünen angreifen - auch im Sinne einer Vorstellung eines modernen, demokratischer Staats. Auch wenn in den Vororten wie Gröpelingen, Blumenthal, Huchting nicht das Wählerklientel der Grünen lebt, entscheidet sich hier, ob unsere Grünen Vorstellungen einer offenen Gesellschaft Bestand haben oder gefährlich ausgehöhlt werden.